

Törnorschlag

Durch die Teupitzer Gewässer zum Scharmützelsee

Neben dem Teupitzer Exposteg, der mit einer Solarstrom-Tankstelle ausgestattet ist, legen wir ab zur Reise nach Prieros, um von da in die Storkower Gewässer zum Scharmützelsee zu reisen. Der Teupitzer See zeichnet sich durch drei Inseln aus, die dem See eine eindrucksvolle Silhouette verleihen.

Die Wasserqualität ist durchweg gut, so dass zuerst ein Badestop auf dem Programm steht. Nach der Erfrischung im See, erreichen wir nach einiger Zeit die historische Holländerbrücke von Groß Köris. Die Öffnung der Brücke erfolgt zu jeder vollen Stunde und für den Unterhalt der Brücke erhebt die Gemeinde Groß Köris eine Gebühr von ca. 3,- Euro je Boot, die mit einem Kescher kassiert wird. Bald darauf sehen wir ein merkwürdiges Fahrzeug zu Wasser und zu Luft. Nach der Annäherung erkennen wir, dass es sich um ein Boot handelt, das einen Parasailingschirm mit Passagier schleppt.

Wir verlassen den Klein Köriser See und gelangen in den Hölzernen See, wo wir direkt neben dem Campingplatz D61, am Kinderferienlager, einen geschützten Liegeplatz für die Nacht finden. Es herrscht ein reges Treiben und Toben am und im Wasser. Besonders malerisch erhebt sich das "Slawendorf" auf der Fischerinsel des Ferienlagers sanft über das Wasser und versetzt uns gedanklich in eine andere Zeit.

Am nächsten Morgen führt uns die Reise vorbei an Prieros, wo wir zum Frühstück am Anleger des Restaurants "An der Dahme" festmachen. Im gepflegten Biergarten serviert uns die Gastwirtfamilie Müller ein leckeres Frühstück. Gestärkt geht es nach kurzer Rast weiter, vorbei an Blossin, über den Wolziger See in den Sorkower Kanal. Dieser wurde bereits 1746 unter der Regentschaft Friedrichs II erbaut und zählt zu den ältesten Kanälen Deutschlands und Europas. In weiten Mäandern erreichen wir schließlich die Schleuse Kummersdorf. Unbestreitbar ist die Kummersdorfer Schleuse eine der Ansehnlichsten im Brandenburger Wasserrevier. Zwei weitere Schleusen trennen uns noch vom "Märkischen Meer", dem Scharmützelsee.

Diesen erreichen wir um die Mittagsstunde. Bei Schloss Schwarzhorn in Wendisch Rietz legen wir am Steg des

Fischers an, um uns den fangfrischen Fisch, der auf das köstlichste zubereitet wurde, munden zu lassen. Das Ziel des Tages vor Augen legen wir ab, um Bad Saarow zu erreichen. Wir umrunden einige Inseln im See, um direkt neben der Dampfanganlegestelle im neuen Yachthafen, der künftigen "Marina Fontane Park" anzulegen. Abends können wir als Zaungäste ein Konzert direkt an Bord, neben der Seepromenade erleben.

Nach einer entspannten Nacht stechen wir folgenden Tags in See, um die Rückreise anzutreten.

Weitere Tipps erhalten Sie gerne auf Anfrage oder bei der Einweisung an Bord Ihres Charterschiffes.

